

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 10.03.2006
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

Handelsname Syngenta

Design Code

AGI Code

BANARIL

A7513H

0101881

Handelsname

MSDS: Version/Datum

BANARILBASF Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG, Version 1.0, überarbeitet am:
1.3.2006

Lieferant

Syngenta Agro AG

CH-8157 Dielsdorf

Schweiz

Telefon +41 44 855 88 11

Telefax +41 44 855 87 13

Produktinformation

Telefon (Bürozeiten) +41 44 855 88 11

Notfall**Telefon (24 h) +44 1484 538444**

Notfallinformation bei

- Transport, siehe Notfall-Telefon in den Begleitpapieren

- Lagerung, siehe Notfall-Telefon der lokalen Syngenta Organisation

Hersteller

BASF Aktiengesellschaft

D – 67056 Ludwigshafen

Deutschland

Anpassungen an Schweizerisches Recht:
keine

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Datum / überarbeitet am: 01.03.2006

Produkt: **BANARIL**

Version: 1.0

747 00 H

(30134312/SDS_CPA_CH/DE)

Druckdatum 04.03.2006

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

BANARIL

Firma:BASF Aktiengesellschaft - 67056 Ludwigshafen
DeutschlandKontaktadresse:BASF Schweiz AG
8820 Wädenswil/Au
Telefon: 044 781 91 11Notfallauskunft:Telefon: +49-1802273 112
Telefax-Nummer: +49-621-60-92664

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Herbizid, Suspensionskonzentrat (SC)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Pendimethalin

Gehalt (W/W): 17,4 %
CAS-Nummer: 40487-42-1
EG-Nummer: 254-938-2
INDEX-Nummer: 609-042-00-X
Gefahrensymbol(e): Xi, N
R-Sätze: 43, 50/53

Chlorotoluron

Gehalt (W/W): 26,1 %
CAS-Nummer: 15545-48-9
EG-Nummer: 239-592-2
Gefahrensymbol(e): Xn, N

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 01.03.2006
Produkt: **BANARIL**

Version: 1.0

747 00 H
(30134312/SDS_CPA_CH/DE)

Druckdatum 04.03.2006

R-Sätze: 40, 63, 50/53

Nonylphenolpolyglykoether

Gehalt (W/W): 3 %
CAS-Nummer: 9016-45-9
Gefahrensymbol(e): Xn
R-Sätze: 22, 41, 53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

3. Mögliche Gefahren

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Wasserdampf, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Chlorwasserstoff, Stickoxide, Organochlor-Verbindungen

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 35 °C
Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z. B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Suspension
Farbe:	gelb bis orange
pH-Wert:	ca. 7,6
Dichte:	1,14 - 1,16 g/cm ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
35 °C

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:
starke Oxidationsmittel, starke Alkalien

Gefährliche Reaktionen:
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral): 6.400 mg/kg

Angaben zu: *Pendimethalin*

LC50 Ratte (inhalativ): > 6,73 mg/l 4 h

Angaben zu: *Chlorotoluron*

LC50 Ratte (inhalativ): > 5,3 mg/l

LD50 Ratte (dermal): > 4.000 mg/kg

Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen: Nicht reizend.

Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen: Nicht reizend.

Sensibilisierung

Meerschweinchen: nicht sensibilisierend

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Angaben zu: *Pendimethalin*

Fischtoxizität:

LC50, 96 h, 0,89 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

LC50, 0,14 ppm, *Oncorhynchus mykiss*

Angaben zu: *Chlorotoluron*

Fischtoxizität:

LC50, 96 h, 35 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

Angaben zu: *Pendimethalin*

Aquatische Invertebraten:

EC50, 48 h, 0,977 mg/l, *Daphnia magna*

EC50, 0,28 ppm, *Daphnia magna*

Angaben zu: *Chlorotoluron*

Aquatische Invertebraten:

LC50, 48 h, 67 mg/l, *Daphnia magna*

Angaben zu: *Pendimethalin*

Wasserpflanzen:

EC50, 72 h, 0,0081 mg/l, *Selenastrum capricornutum*

EC50, 0,055 ppm, Algen

Angaben zu: *Chlorotoluron*

Wasserpflanzen:

EC50, 72 h, 0,024 mg/l, *Scenedesmus subspicatus*

Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zur Elimination:

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussagen zur Ökotoxikologie wurden von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
 Datum / überarbeitet am: 01.03.2006
 Produkt: **BANARIL**

Version: 1.0

747 00 H
 (30134312/SDS_CPA_CH/DE)

Druckdatum 04.03.2006

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR : Klasse 9
 Verpackungsgruppe III
 UN-Nummer 3082
 Bezeichnung des Gutes UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,
 FLUESSIG, N.A.G. (enthält:
 PENDIMETHALIN 18%,
 CHLOROTOLURON 26%)

RID : Klasse 9
 Verpackungsgruppe III
 UN-Nummer 3082
 Bezeichnung des Gutes UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,
 FLUESSIG, N.A.G. (enthält:
 PENDIMETHALIN 18%,
 CHLOROTOLURON 26%)

Binnenschifftransport

ADNR : Klasse 9
 Verpackungsgruppe III
 UN-Nummer 3082
 Bezeichnung des Gutes UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,
 FLUESSIG, N.A.G. (enthält:
 PENDIMETHALIN 18%,
 CHLOROTOLURON 26%)

Seeschifftransport

IMDG/GGVSee : Klasse 9
 Verpackungsgruppe III
 UN-Nummer 3082
 Marine pollutant YES
 Richtiger technischer Name ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
 SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains
 PENDIMETHALIN 18%,
 CHLOROTOLURON 26%)

Lufttransport

ICAO/IATA : Klasse 9
 Verpackungsgruppe III
 UN-Nummer 3082

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
 Datum / überarbeitet am: 01.03.2006
 Produkt: **BANARIL**

Version: 1.0

747 00 H
 (30134312/SDS_CPA_CH/DE)

Druckdatum 04.03.2006

Richtiger technischer Name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains PENDIMETHALIN 18%, CHLOROTOLURON 26%)
----------------------------	--

15. Vorschriften

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

EU-Richtlinien:

Gefahrensymbol(e)

Xn	Gesundheitsschädlich.
N	Umweltgefährlich.

R-Sätze

R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: PENDIMETHALIN, CHLOROTOLURON

Das Produkt enthält: PENDIMETHALIN
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):
 Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xi	Reizend.
N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.